

Streifzüge durch das Schanfigg



Schanfigg Sommer 2024

Streifzüge durch das Schanfigg
Das wilde Bergtal zwischen Chur und Arosa hat seinen ursprünglichen Charakter und die kulturellen Besonderheiten bis heute bewahrt. Es erstreckt sich in die Walsersiedlung Medergen, von der Plessur im Talgrund bis hoch aufs Matjischnorn und hinein in die malerischen Seitentäler Fondel und Sapün. Im Schanfigg ist das reiche Kulturerbe und die belebte Dorfkultur noch erlebbar.

Die Strecke der Rhätischen Bahn von Chur nach Arosa führt über imposante Brücken, entlang spektakulärer Steilwände und windet sich durch die urtümliche Landschaft des Schanfigg. Die 1914 eröffnete Bahnstrecke zählt zu den schönsten Europas!

- @arosa.official #arosa
- #arosa
- #arosa
- #arosa-tourismus #arosa

Mit dem ÖV unterwegs

Reisen Sie auf nachhaltige Art und Weise nach Arosa und nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel. Egal, von welchem Bahnhof aus Sie starten, jede Ortschaft im Tal hat seine eigenen Besonderheiten und bietet die ideale Abwechslung zum aktiven Programm in Arosa.



Code scannen und zum Fahrplan der Rhätischen Bahn gelangen.



Bogenpark Hochwang

Am Hochwang im Herzen des Schanfigg warten zwei attraktive und individuell gestaltete Bogenparks auf grosse und kleine, geübte und ungeübte Schützinnen und Schützen. Ganz nach dem Motto «spannen um zu entspannen», begeistern die beiden Parcours mit 28 lebensgrossen 3D-Tieren. Während der Wald-Bogenpark in einem Rundkurs oberhalb von Fatschél bis zum Grillplatz Janover Egg und zurück führt, streift der Alpin-Bogenpark auf 1800 m ü. M. den Schanfigger Höhenweg und führt entlang einer grossartigen Bergkulisse vorbei an Flach- und Hochmooren.

Saisonstart ab Montag, 27. Mai 2024
Mehr Infos und Anmeldung für Bogenmiete unter +41 79 697 51 48, bogenpark-hochwang.ch

10. Internationales 3D-Bogenturnier

25./26. Mai 2024, ab 8.00 Uhr
2-Tagesturnier mit 56 3D-Zielen für Holzbogen (Selfbow) / Longbow / Trad. Recurve + BHR / FU / BU. Organisiert von Bobi Götte. Anmeldeschluss 19. Mai 2024. CHF 50/Erwachsene, CHF 40/Jugendliche (13-18J.), CHF 25/Kinder

Mehr Infos unter bogenpark-hochwang.ch oder +41 79 697 51 48



Walsler Kultur

Stallmuseum «Uf Truaja» in Peist
Entlang eines Sammelsturms von landwirtschaftlichen Werkzeugen in einem urtypischen Schanfigger Stall vermittelt der Landwirt Hans Scherrer charmant und reflektiert die Geschichte der traditionellen Bauernarbeit. Das Besondere daran: jedes einzelne Gerät im Stall ist auf Walsler Mundart beschriftet, womit der Stall einer sprachlichen Zeitkapsel gleicht, die durch eine Klanginstallation sinnlich erlebbar wird.

Führungen samstags, 8. Juni 2024, 14.00 Uhr / 27. Juli 2024, 10.00 Uhr / 7. August 2024, 16.30 Uhr. Anmeldung bis jeweils einen Tag vorher unter +41 79 276 43 50. Erwachsene CHF 10, Kinder (bis 16J.) kostenlos

Walser Kulturtag im Schanfigg

7. – 11. August 2024
Die Walser Kulturtage locken ins wilde Bergtal Schanfigg. Von Arosa aus werden die Streusiedlungen Strassberg im Fondel, Sapün und Medergen entdeckt. Es warten lebhaft Vorträge zur Walserkultur, Führungen zur Walsergeschichte und allerlei spannende Walser-Aktivitäten vom Bergehue bis zum traditionellen Käsen nach Walser Art. Die Erlebnisse der Walser Kulturtage lassen sich einzeln oder als Pauschalangebot inkl. Hotel-übernachtung im Hotel Sonnenhalde in Arosa buchen.
arosa.swiss/walserkulturtag



Schanfigger Höhenweg

Sechs Etappen, fast 74 Kilometer und rund 3'500 Höhenmeter: Eine eindrucksvolle Etappenwanderung durchs Schanfigg mit einer einmaligen Alpenflora. Die einzelnen Etappen sind geprägt von Bergseen, alten Walsersiedlungen und Berggasthäuser, die mit charmanten Gaststuben und Feinschmecker-Menüs überraschen.

Etappe 1 Chur – Tschierschten
Ausgangspunkt: Bahnhof Chur
Endpunkt: Kirche Tschierschten
Länge: 11,8 km
Höhendifferenz: + 880 m / - 110 m
Höchster Punkt: 1'345 m ü.M.
Marchzeit: 4 h 30 min
Kondition:

Etappe 2 Tschierschten – Arosa
Ausgangspunkt: Kirche Tschierschten
Endpunkt: Bahnhof Arosa
Länge: 14,6 km
Höhendifferenz: + 800 m / - 400 m
Höchster Punkt: 2'100 m ü.M.
Marchzeit: 5 h
Kondition:

Etappe 3 Arosa – Sapün
Ausgangspunkt: Arosa Untersee
Endpunkt: Berghaus Heimeli
Länge: 11,3 km
Höhendifferenz: + 600 m / - 500 m
Höchster Punkt: 2'085 m ü.M.
Marchzeit: 4 h
Kondition:

Etappe 5 Fondel – Hochwang
Ausgangspunkt: Berghaus Strassberg
Endpunkt: Sikhaus Hochwang
Länge: 8,9 km
Höhendifferenz: + 350 m / - 300 m
Höchster Punkt: 2'145 m ü.M.
Marchzeit: 3 h
Kondition:

Etappe 6 Hochwang – Chur
Ausgangspunkt: Sikhaus Hochwang
Endpunkt: Bahnhof Chur
Länge: 18,2 km
Höhendifferenz: + 210 m / - 1'950 m
Höchster Punkt: 1'960 m ü.M.
Marchzeit: 6 h
Kondition:

Weitere Informationen finden Sie unter arosa.swiss/hoehenweg



[tsj'fik]

Klingende Kulturgeschichte im Schanfigg

In den Sommermonaten (2024 – 2026) gibt es in den verschiedenen Dörfern im Schanfigg rund 15 Klanginstallationen oder Klangobjekte zu entdecken, durch welche die Kulturgeschichte des Schanfigg auf beiden Talseiten sinnlich erlebbar wird. So erklingen neben den Sportbahnen Hochwang in Fatschél aus einer Jukebox Après-Ski-Hits und vor dem geselligen Brunna-stübli in Peist – der ehemaligen Peister Poststelle – lässt sich auf einem Posthorn aus 1831 spielen. Weitere Stationen beschäftigen sich mit dem Thema des traditionellen Handwerks, wie dem Getreide dreschen oder der Holzverarbeitung, dem Klang

der Walsler Mundart, oder aber der Geschichte rund um den Schweizer-Musikhit «r Gijj vo Arosa». Die Klangergebnisse lassen sich wunderbar mit einer Wanderung entlang des Dörferwegs Schanfigg verbinden, entweder als Weitwanderung oder etappiert in kurzweilige Teilabschnitte. Eine wunderbare Gelegenheit für Gross und Klein sinnlich in unterschiedliche Dorfgeschichten einzutauchen.

Interessiert? Laden Sie noch heute die MUVA-App herunter, um unterwegs die Übersicht über alle Klanginstallationen und Standorte zu behalten. Falls Sie Inspirationen für einen (Halb-)Tagesausflug suchen empfiehlt sich auch ein Besuch der Seite arosa.swiss/klingend, wo lohnenswerte Routen zu mehreren Klingerlebnissen zusammengestellt sind, inklusive Wegbeschreibungen und Gastroempfehlungen.

Für das kollaborative Projekt verantwortlich zeigen sich Carla Gabrí (Kulturfachstelle Arosa-Schanfigg), Andri Probst (Arosa Kultur) und Marie-Claire Niquille (Pro Tschierschten-Praden).



22. Juni 2024, ganztags
Feierliche Eröffnung des Grossprojekts «[tsj'fik] Klingende Kulturgeschichte im Schanfigg» in Tschierschten, Molinis und Calfreisen. Mit Führung, Konzert und Musiktheater. Mehr Infos unter arosa.swiss/klingend

Dörferweg Schanfigg

Der Dörferweg Schanfigg verbindet die ursprünglichen Dörfer auf beiden Talseiten. Die Route führt durch abwechslungsreiche Landschaften mit eindrucklichem Panorama, durch Wiesen und Wälder, über Tobel hinweg, am Maiensässen vorbei und nicht zuletzt über zahlreiche Brücken. Das insgesamt 53 Kilometer lange Wanderwegnetz ist gut unterhalten und bestens ausgeschildert. So ist von der mehrtägigen Weitwanderung, über einfache Etappentouren bis hin zum Dorfspaziergang für jeden Wandertypen etwas dabei. Das Beste daran: Ab dem 22. Juni 2024 finden sich in allen Dörfern Klanginstallationen, die die Kulturgeschichte des Schanfigg sinnlich erlebbar machen. Wandern und Kultur: Zweifach Grund den Dörferweg zu erkunden!



Etappe 1 Arosa – Langwies
Ausgangspunkt: Bahnhof Arosa
Endpunkt: Kirche Langwies
Länge: 8 km
Höhendifferenz: + 86 m / - 460 m
Höchster Punkt: 1'739 m ü.M.
Marchzeit: 2 h 20 min
Kondition:

Etappe 2 Langwies – Fatschél
Ausgangspunkt: Kirche Langwies
Endpunkt: Fatschél
Länge: 7,5 km
Höhendifferenz: + 451 m / - 268 m
Höchster Punkt: 1'563 m ü.M.
Marchzeit: 2 h 50 min
Kondition:

Etappe 3 Fatschél – Calfreisen – Chur
Ausgangspunkt: Fatschél
Endpunkt: Chur
Länge: 13 km
Höhendifferenz: + 195 m / - 1'113 m
Höchster Punkt: 1'547 m ü.M.
Marchzeit: 4 h
Kondition:

Etappe 4 Chur – Praden – Lüen – Pagig
Ausgangspunkt: Chur
Endpunkt: Pagig
Länge: 16,8 km
Höhendifferenz: + 1'315 m / - 582 m
Höchster Punkt: 1'353 m ü.M.
Marchzeit: 7 h
Kondition:

Etappe 5 Pagig – Molinis – Tschierschten
Ausgangspunkt: Pagig
Endpunkt: Kirche Tschierschten
Länge: 8,5 km
Höhendifferenz: + 390 m / - 388 m
Höchster Punkt: 1'345 m ü.M.
Marchzeit: 2 h 55 min
Kondition:

Weitere Informationen finden Sie unter arosa.swiss/doerferweg



Naturerlebnisse

Entdeckungen im Biogarten Schanfigg

Entdecken Sie Gemüseraritäten, degustieren Sie den feinen, aromatischen Geschmack von rohem Gemüse und frischen Kräutern. Auf Rundgängen durch den Biogarten erzählen Evie Sprecher und Hanspeter Mohter von ihrem ökologischen Ansatz im Umgang mit der Natur und dem Zusammenspiel von Pflanzen und Tieren im Garten.

Anschließend an den Rundgang gibt's einen Marktstand mit frischem Bio-Gemüse und selbstgemachten regionalen Bio-Produkten. Der Besuch im Garten lässt sich wunderbar mit einer Wanderung auf dem Schanfigger Dörferweg verbinden.

Rundgänge im Biogarten Schanfigg
Jeweils freitags ab 12. Juli bis 30. August 2024 15.00–16.00 Uhr
Erwachsene CHF 10, Jugendliche (bis 16J.) CHF 5, Kinder (bis 9J.) gratis, Anmeldung für 12. und 19. Juli 2024 erforderlich, ansonsten erwünscht unter +41 78 640 03 62.
Führungen für Gruppen ab 5 Personen auf Anfrage. Die Rundgänge finden bei jedem Wetter statt, bitte entsprechende Kleidung mitnehmen. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Weitere Informationen finden Sie unter biogarten-schanfigg.ch

Angebote zum Thema Biodiversität

Unter der Leitung des Biologen Horst Kleinlogel vermittelt die Arbeitsgruppe «Biodiversität» durch Exkursionen Wissen zu den naturnahen Lebensräumen im Schanfigg.

Bergblumen / Moore – Botanik Grundlagen
29. Juni 2024, Treffpunkt 08.05 Uhr, Bahnhof Langwies
Gemütliche Rundwanderung im Fondel, begleitet und kommentiert von Brigitta Schatzmann. Verpflegung aus dem eigenen Rucksack, gutes Schuhwerk unabdingbar. Wanderzeit ca. 4h, CHF 15 pro Person/Familie. Anmeldungen unter +41 79 439 41 64

Bergwanderung auf den Montalin
3. August 2024, Treffpunkt 08.00 Uhr, Calfreisen
Exkursion mit Horst Kleinlogel zum Thema Pflanzen und Tiere. Verpflegung aus dem eigenen Rucksack, gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung unabdingbar, 1000 Höhenmeter, Rückkehr um ca. 17.00 Uhr, CHF 15 pro Person/Familie. Anmeldung bis zum 31. Juli 2024 unter +41 77 425 11 71.

Genussmomente und Geselligkeit...

...entlang des Dörferwegs Schanfigg

Essbar: das Fest mit Biss
15. Juni 2024, in Peist [peist.ch](https://arosa.swiss/peist.ch)
Outdoor-Sommerfest mitten im Dorf Peist mit kulinarischen Leckerbissen von Schanfigger Köchinnen, mit Festwirtschaft und Liveband. Veranstalter: Verkehrsverein Peist

Openair-Kino in Molinis
16.-17. August 2024, abends Openair-Filmvorführung mit Festwirtschaft. Gezeigt wird «An heiligen Wassern» (CH 1960) und «Die grosse Sause» (FR 1966)

Bergsonntag / Alpfest auf der Alp Strassberg
4. August 2024, tagsüber
Unterhaltung und Festwirtschaft: langwies.ch

Jassabend im Pagigerstübli
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, von 18.30 – 22.00 Uhr
Anmeldung erwünscht, +41 81 374 11 71, pagigerstuebli.ch

Spielnachmittag in Silvanas Bäsabeiz in Peist
Jeden 2. Donnerstag ab 13.30 Uhr, +41 81 374 11 47, peist.ch

...entlang des Schanfigger Höhenwegs

Genuss im Berggasthaus Strassberg
berggasthaus-strassberg.ch

1. Juni 2024, ganztags
Neueröffnung Berggasthaus Köchinnen, mit Festwirtschaft und Liveband. Veranstalter: Verkehrsverein Peist

7. Juli 2024, Bauernfrühstück
20.-21. Juli 2024, Spanferkel-Weekend

1. August 2024, Höhenfeuer mit Überraschung

10.-11. August 2024, BBQ-Weekend

Genuss im Ski- und Berggasthaus Casanna
skihaus-casanna.ch

Ab Mitte Juli bis Mitte August 2024
90-Jahre Skihaus Casanna im Fondel: Jeden Sonntag Nanis Sonntagbraten

1. August 2024, 10-13 Uhr
1. August-Brunch, Anmeldung bis zum 30. Juli unter +41 81 374 20 82

7. September bis Oktober 2024
Wildspezialitäten von heimischer Jagd
27. – 29. September 2024
Metzsgata vom Peister Alpsschwein



Alpengourmet-Genussabende im Heimeli
Im Bergsterne-Hotel Heimeli im Sapün zaubert das Heimeli-Küchenteam besondere 6-Gang Menüs auf den Teller. Die aktuellen Daten werden über Instagram und über die Homepage kommuniziert. heimeli.swiss

«Ustrinkata» im Bergrestaurant Alpenrose
19. Oktober 2024, ganztags
Abschlussfest von Migga und Fredo Falett mit Musik im Bergrestaurant Alpenrose in Medergen

Kulturangebote

Kulturhuus Schanfigg in Langwies

Im Kulturhuus Schanfigg treffen sich Einheimische und Gäste zu Vorträgen, Lesungen, Filmabenden und Kunst- und Kultur-ausstellungen, ganz nach dem Motto: «lokal – überraschend – aufgeschlossen». Nebst den regelmässigen Veranstaltungen beherbergt das Kulturhuus Schanfigg die einsehbaren Sammlungen der Raetica-Bibliothek und des Kulturarchivs Schanfigg. Das Kulturarchiv sammelt als historisches Gedächtnis des Schanfigg Hinterlassenschaften aus Privatbesitz, die meistens nicht den Weg ins Museum oder ins Gemeindearchiv finden, z.B. private Dokumente, Briefe, Bücher, Bilder, Karten oder alte Prospekte. Die Raetica-Bibliothek wiederum stammt aus dem Nachlass von Divisionär Jörg von Sprecher, Jenins. Der Bücherbestand reicht weit zurück in den Freistaat der Drei Bünde. Enthalten sind wertvolle Erstausgaben von Chroniken sowie politische Schriften vor 1800, aber auch Zeitungsbestände aus dem 19. Jahrhundert und zahlreiche moderne Publikationen zur Geschichte Graubündens.

Das Kulturhuus Schanfigg ist donnerstags von 14.00–17.00 Uhr frei zugänglich. Weitere Besuchszeiten sind auf Anfrage möglich. +41 77 536 68 81, kulturhuus-schanfigg.ch

Ausstellungen

17. Februar – 6. Juni 2024
«Aus der Stube von»
Die Gruppenausstellung vereint künstlerische Arbeiten, Dokumentationen und Objekte, die entweder von der Schanfigger Stube erzählen, aus ihr herausblicken oder in ihr gemacht oder gefunden wurden.

22. Juni – 7. November 2024
«Hinter [tsj'fik]: Quellen & Literatur»
Ausstellung in Form eines Recherche- und Dokumentations-zentrums, begleitet zu den im Tal Schanfigg installierten Klanginstallationen und Klangobjekten im Rahmen des Projekts «[tsj'fik] Klingende Kulturgeschichte im Schanfigg».

Veranstaltungen

26. Mai 2024, 14.00 Uhr
Tag der offenen Tür mit Visionierung alter VHS-Aufzeichnungen

5. Juni 2024, 14.00 Uhr
Kindertheater: zita bimmlt «So fies» im Schluochthof in Langwies, empfohlen ab 4J.

6. Oktober 2024, 16.00 Uhr
Vortrag zum Thema «Vielsprachiges Graubünden», gehalten von dem Sprachwissenschaftler Dr. phil. Oscar Eckhardt

21. November 2024, ab 18.00 Uhr
Vernissage der Ausstellung «Afghanistan, wie geht es dir?» des Kulturhuus Schanfigg in der Stadtgalerie Chur

Aus-Ställen

Gassa 16 & Innerdorf 2, 7028 Pagig
Vom 20. Juli – 8. September 2024 wandeln sich zwei traditionelle Pagiger Ställe zu innovativen Ausstellungsräumen. Mehr Infos unter arosa.swiss/ausstaellen

Gassa 16
Ausstellung zum Thema Schanfigger Schlitten mit einer künstlerischen Intervention von Thomas Schatz. Öffnungszeiten von Fr-So, 10.00–17.00 Uhr oder auf Anfrage: +41 79 502 57 02

Innerdorf 2
Ausstellung zum Nachlass des Künstlers Wolfgang Hausmann, mit Malereien, Skizzen, Druckgrafiken, Dias und Amateur-Filmaufnahmen. Öffnungszeiten von Mi-So, 10.00–17.00 Uhr oder auf Anfrage: +41 77 536 68 81

20. Juli 2024, ab 15.00 Uhr
Vernissage «Aus-Ställen: Gassa 16 & Innerdorf 2, 7028 Pagig» mit Apéro und musikalischer Begleitung

8. September 2024, 14.00 Uhr
Kulturforum und Vernissage «Aus-Ställen: Gassa 16 & Innerdorf 2, 7028 Pagig» mit Apéro



Kirchen im Schanfigg

Waltensburger Meisterwerke in der Kirche Lüen

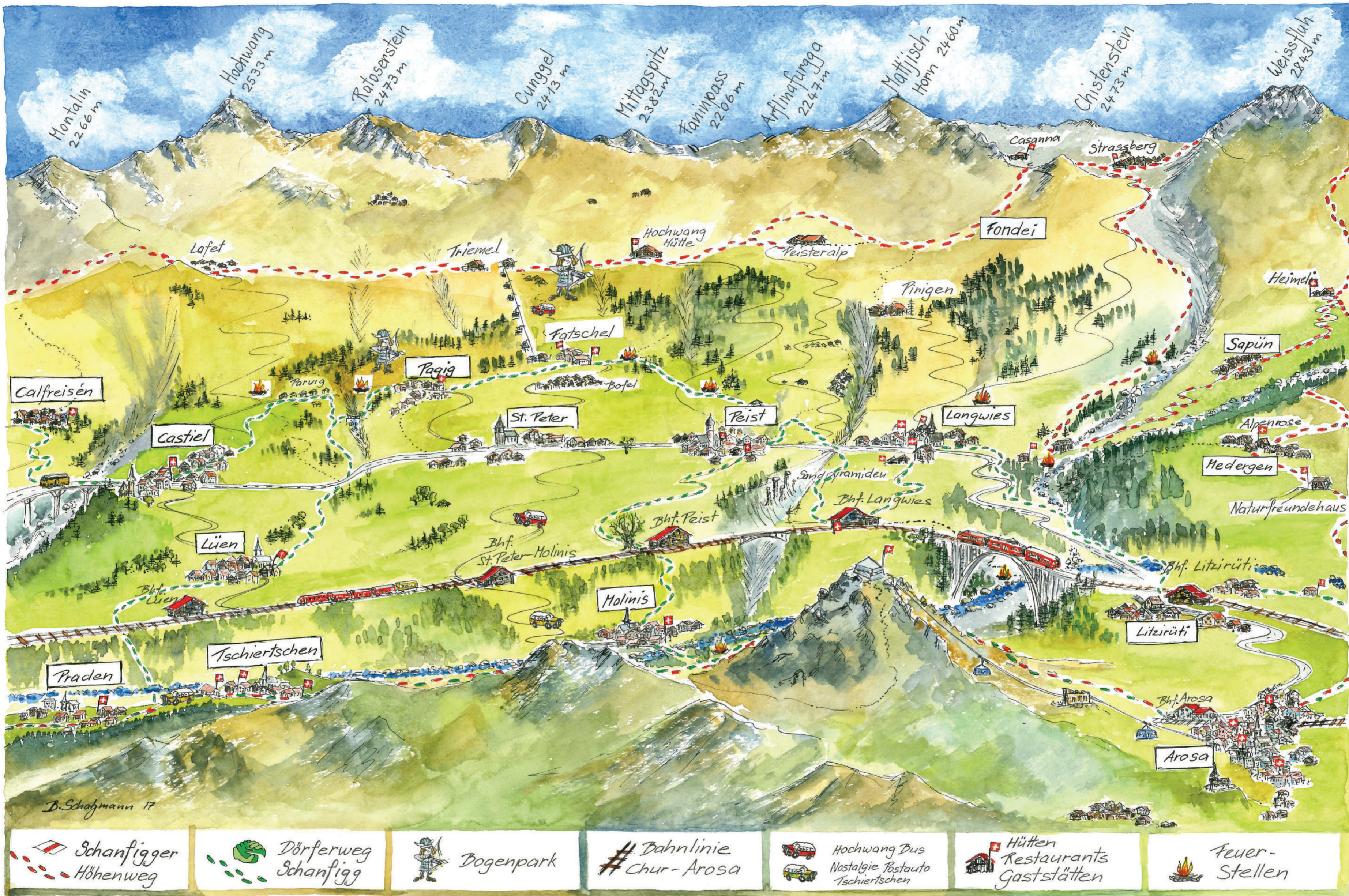
Die Wandmalereien, der im Jahr 1084 erbauten, denkmalgeschützten Kirche in Lüen wurden im Zuge des reformierten Bilderverbots überdeckt und erst im Jahr 1926 freigelegt. Die ausgebildete Kirchen- und Kulturführerin Sidónia Kasper führt fachkundig durch die Kirche und erzählt vom bildnerischen Werk des Waltensburger Meisters und seiner Einbettung in die Geschichte, Kultur und Landschaft Graubündens.

Führungen am 26. Juli und 5. Oktober 2024
Erwachsene CHF 10, Kinder (bis 16J.) kostenlos

Anmeldung bis jeweils einen Tag vorher unter +41 81 378 70 20



Alle Veranstaltungen im Tal auf einen Blick:
arosa.swiss/schanfigg



Kontakte

Wichtige Nummern und Adressen

Arosa Tourismus
 +41 81 378 70 20
 arosa.swiss/schanfigg

Langwies

langwies.ch | +41 81 374 22 55
 gasthausedelweis.com | +41 81 374 17 77
 altepostlangwies.ch | +41 79 769 62 72
 hausstrela.ch | +41 76 488 13 63
 schluocht-hof.ch | +41 79 670 66 69
 heimeli.swiss | +41 81 374 21 61
 skihaus-casanna.ch | +41 81 374 20 82
 berggasthaus-strassberg.ch | +41 81 374 22 32
 Naturfreundehaus Medergerfuh | naturfreunde-arosa.ch
 Pepi Beizli | +41 81 374 20 92
 Dorfäden | +41 81 356 42 42
 Bed and Breakfast Hof | +41 79 594 66 86
 Bed and Breakfast Ernesto | +41 79 898 10 33

Peist

peist.ch | +41 81 374 12 49
 Silvanas Bäsebeiz | +41 81 374 11 47
 Evis Brunnstübli | +41 81 374 12 05
 Bambi Lodge | bambilodge.ch
 Dorfäden-Genossenschaft | +41 81 374 12 49

St. Peter-Pagig

hochwang.ch | +41 81 374 11 22
 sporthotelanne.ch | +41 81 374 16 85
 panorama-bar-fatschel.ch | +41 79 673 11 43
 Bergrestaurant Triemel | +41 81 374 16 33
 hochwanghuetten.ch | +41 79 282 64 47
 Pagigerstübli | +41 81 374 11 71
 Dorfäden St. Peter | +41 81 374 11 16

Molinis

aktives-molinis.ch
 postbeizli.ch | +41 81 374 12 17

Castiel

Restaurant Pasunna | +41 81 253 39 75

Calfreisen

dorfverein-calfreisen.ch
 Gassa-Beizli | +41 79 547 49 61

Lügen

Lindengärtli | +41 79 324 92 62

Notruf

144

Rega

1414

Polizei

117



Weitere Klangergebnisse finden sich in Fatschél neben dem Skilift Hochwang (Après-Ski), in Innerarosa neben der Ski- und Snowboardschule (Gigi vo Arosa), bei der Postauto-Haltestelle Galgenbühl (Henkersmelodie), in Praden (Auswanderungsgeschichten) und in Tschierschen (Alte Säge & Bazar).

Unsere Dörfer

Calfreisen

Calfreisen liegt auf einer Sonnenterrasse abseits der Kantonsstrasse und ist von der Postautohaltestelle «Calfreisen», an der Linie Chur-Peist, in 15 Gehminuten erreichbar. Das kleine, beschauliche Dorf hat einen wunderschönen Dorfkern. Das Wahrzeichen von Calfreisen ist die Burgruine Bernegg, erstmals im Jahr 1231 erwähnt. Lohnenswert ist die Wanderung auf den Montalín, mit atemberaubendem Weitblick und der Chance das Bündner Wappentier – den Steinbock – anzutreffen.

Im oberen Stock der ehemaligen Gemeindestube findet sich ein Klangraum zum Thema Gemeindefusion. Der Schlüssel kann im Gassabeizli abgeholt werden.

Castiel

Castiel wurde erstaunlich früh besiedelt. Auf der Hügelkuppe Carsingg, oberhalb der Kirche, sind verschiedene prähistorische Besiedlungsphasen und römischer Siedlungsbau nachgewiesen. Das Prunkstück des Dorfes ist das Podestatenhaus, im Volksmund «Tobel-Hus» genannt. Es wurde 1621 für Landammann Luzius Schmid erbaut und gilt als das schönste Haus und eines der wertvollsten Baudenkmäler im Schanfigg. Das Dorf liegt an der Postautolinie Chur-Peist. Vom Bahnhof Lügen-Castiel erreichen Sie Castiel in rund 30 Gehminuten.

Hinter dem ehemaligen Castieler Schulhaus darf man schaukelnd auf einem Klanginstrument spielen, das an die archäologischen Funde in Castiel erinnert.

Lügen

Lügen, auch bekannt als «Schanfigger Riviera», ist klimatisch so mild, dass Trauben, Kiwis und Aprikosen gedeihen. Das Dorf ist vom Bahnhof in 10 Gehminuten erreichbar. Nach Lügen führen originelle Wanderwege ab St. Peter-Pagig via Hängebruggli und Galgenbühl oder von Tschierschen via Plessurbrücke am Kraftwerk Lügen vorbei. Seit 1914 wird in diesem Wasserkraftwerk sauberer Strom produziert. Ein besonderes Bijoux ist die kleine Kirche St. Zeno mit ihren kunstvollen Fresken aus der Werkstatt des Waltensburger Meisters.

In Lügen, lohnt es sich, das pittoreske Wasserschloss aufzusuchen, wo mit Hall und Echo für Elektrizität und Wasserkraft sensibilisiert wird.

St. Peter-Pagig

Die Kirche St. Peter mit ihrem mächtigen Glockenturm wurde im Jahr 831 erstmals erwähnt. Sie war über Jahrhunderte die bestimmende Kirche des Tals. Ein kulturhistorischer Schatz offenbart sich im Innern der Kirche, ein Wandtabernakel aus der Zeit um 1500. Vom Bahnhof erreichen Sie die Kirche in 20 Gehminuten. Oberhalb der Dörfer St. Peter und Pagig liegt auf einer Sonnenterrasse der Weiler Fatschél, ein ehemaliges Maiensäss. Mit der Arosa Card erhalten Sie ermässigten Eintritt in die mit 28 30-Tieren angelegten Bogenschiesstanks oberhalb von St. Peter im Hochwanggebiet.

Oberhalb von St. Peter und Pagig – auf der Scheidegg – erinnern ziegenartige Klangobjekte aus Holz daran, dass sich hier einst die Ziegen von St. Peter und Pagig zum Alpazug und –abzug getroffen haben.

Molinis

Früher wurde Molinis «der Garten vom Schanfigg» genannt. Zahlreiche Äcker und blühende Obstkulturen zierten den Ort. Heute wird in Molinis unter dem Label Pro Specie Rara erfolgreich und mit viel Engagement Kernobst kultiviert. Das Dorf mit seinen braungebrannten Holzhäusern hat seinen Charme weitgehend erhalten und ist Kreuzpunkt für Wanderungen von Litzirüti nach Tschierschen und St. Peter. Im Sommer laden die gemütlichen Grillplätze an der Plessur zum Bräuten ein.

Mitten in Molinis darf man traditionelles Handwerk zum Leben erwecken. Verschiedene Dreschflöge laden dazu ein, rhythmisch im Takt Getreide zu dreschen.

Peist

Peist ist ein lebhaftes Handwerker- und Bauerndorf mit Dorfäden, Besenbeizen und einem regen Vereinsleben. Die grossen Steinhäuser und der markante Zwiebel-Kirchturm sind von weitherum sichtbar und erzählen die Geschichte vom verheerenden Dorfbrand von 1874. Der Dorfkern ist umgeben von Bauernhöfen, Hecken und Wiesen. Wanderwege führen nach Molinis, Fatschél oder Langwies, zum Maiensäss oder hoch hinauf auf den Schanfigger Höhenweg. Ein kurzer Spaziergang führt zum Bahnhof, wo die älteste Esche Europas mit einem beachtlichen Stammumfang von 9 Metern steht und etwas oberhalb vom Dorf stösst man auf das Stallmuseum «Uf Trujaa».

In Peist warten gleich zwei Klangergebnisse: Walsertonaufnahmen im Stallmuseum «Uf Trujaa» und ein spielbares Posthorn aus 1831, das daran erinnert, dass im Brunnstübli einst Postpakete versendet wurden.

Langwies

Frägt man die Anwohnerinnen und Anwohner aus Langwies, wo sie wohnen, hört man noch heute das Walsertürkische gefärbte «An der leng Wis». Das 300-Seelen Dorf beheimatet das Kulturhaus Schanfigg und gilt als idealer Ausgangspunkt für kulturelle Aktivitäten. Mit dem Bau des Viadukts um 1912 fand Langwies weltweite Beachtung. Die 284 Meter lange und 62 Meter hohe Stahlbetonbrücke ist ein Kulturgut von nationaler Bedeutung und lässt sich vom Bahnhof Langwies aus bestaunen.

Mitten auf dem Dorfplatz Langwies darf man durch einen Telefonhörer italienischen Gastarbeitenden des Langwieser Viadukts zuhören, die von ihrem Leben in der Fremde berichten.

Litzirüti

Hier fügen sich die beiden Talseiten, die sich von Chur nach Arosa erstrecken und von der Plessur durchschnitten werden, wieder zusammen. Litzirüti ist Ziel vieler Wanderungen und Biketouren. Das Dorf ist durch die günstige Verkehrslage Ziel und Ausgangspunkt vieler Wanderungen und Biketouren. «Litz» bedeutet am Schatten gelegen. Das bekommt dem kleinen Dorf recht gut, denn wo bekanntlich Schatten ist, das ist die Sonne nicht weit.

Zwischen dem Bahnhof und dem Transitzentrum Valbella steht die Sprachenvielfalt im Zentrum. Lernen Sie mithilfe der Lautschrift einfache Wörter und Sätze auf Dari-Persisch oder Türkisch. Mit etwas Glück kommt man miteinander ins Gespräch und verkürzt sich gegenseitig die Wartezeit auf den nächsten Zug.